

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Differenz zum Budget Absolut	Prozent	B
Franken						
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	2 364 815	2 570 000	2 213 311	-356 689	-13,9	
30 Personalaufwand	2 289 147	2 435 000	2 165 963	-269 037	-11,0	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75 668	135 000	47 348	-87 652	-64,9	
Total Ertrag	-715 680	-709 000	-702 467	6 533	-0,9	
42 Entgelte	-131 680	-109 000	-102 467	6 533	-6,0	
49 Interne Verrechnungen	-584 000	-600 000	-600 000			
Ergebnis	1 649 135	1 861 000	1 510 844	-350 156	-18,8	
Abzüglich Einzelkredite	-584 000	-600 000	-600 000			
Ergebnis Globalsaldo	2 233 135	2 461 000	2 110 844	-350 156	-14,2	
Einzelkredite Erfolgsrechnung						
4910101 Vergütung von Spezialfinanzierung Strassen für Dienstleistungen	-387 000	-403 000	-403 000			
4910102 Vergütung von Vollzug Arbeitslosenversicherungsgesetz für Dienstleistungen	-89 000	-89 000	-89 000			
4910103 Vergütung von Gerichten für Dienstleistungen	-108 000	-108 000	-108 000			
Total Einzelkredite	-584 000	-600 000	-600 000			
Investitionsrechnung						
keine						
Einzelkredite Investitionsrechnung						
keine						

Dienststellenbericht / Kommentar zur Rechnung

Mit dem Leiterwechsel per 1. Juli 2017 wurde die Personalsituation im Herbst 2017 und somit nach Erstellung des Budgets 2018 überprüft. Dies hat einerseits zu einer Reduktion des effektiven Personalaufwandes im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr 2017 von rund 5 Prozent geführt. Andererseits resultierte daraus eine erhebliche Unterschreitung des Budgets 2018, die auf nicht besetzte Stellen, Pensenreduktionen und Effekte durch Personalwechsel zurückzuführen ist. Im Budget 2019 sind diese Auswirkungen berücksichtigt.

Die Finanzkontrolle hat auch im Jahr 2018 keinen Fachexperten beigezogen, was zusammen mit aufgeschobenen IT-Anschaffungen der Hauptgrund ist, dass der aktuelle Sach- und übrige Betriebsaufwand sowohl unter Budget als auch unter Vorjahr liegt.

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Finanzaufsicht und Unterstützung der Aufsicht und der Oberaufsicht

Die Finanzkontrolle als unabhängiges Fachorgan der Finanzaufsicht unterstützt den Grossen Rat bzw. seine Geschäftsprüfungskommission bei seiner verfassungsmässigen Finanzaufsicht über die kantonale Verwaltung und die kantonalen Gerichte sowie die Regierung bzw. das Departement für Finanzen und Gemeinden bei ihrer Finanzaufsicht über die kantonale Verwaltung.

Wirkung Der Grosse Rat und die Regierung erhalten aufgrund der Aufsichtstätigkeit verlässliche und transparente Informationen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage und zur Ordnungsmässigkeit, Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungstätigkeit. Die geprüften Stellen und die politischen Instanzen erhalten unabhängige und fundierte Informationen zu den Geschäftsprozessen (einschliesslich den Risiken und dem Internen Kontrollsystem).

Produkte Dienststellen- und Projektprüfungen - Laufende Aufsicht - Revisionsmandate - Unterstützung der Geschäftsprüfungskommission

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Differenz zum Budget Absolut	Prozent
Franken					
PG 1: Finanzaufsicht und Unterstützung der Aufsicht und der Oberaufsicht					
Aufwand	2 364 815	2 570 000	2 213 311	-356 689	-13,9
Ertrag	-715 680	-709 000	-702 467	6 533	-0,9
Ergebnis	1 649 135	1 861 000	1 510 844	-350 156	-18,8
Abzüglich Einzelkredite	-584 000	-600 000	-600 000		
Ergebnis Globalsaldo Produktgruppe	2 233 135	2 461 000	2 110 844	-350 156	-14,2

Leistungsumfang	Einheit	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Prüfungen und Berichte	ANZAHL	78	82	60	48
Aufträge der GPK und der Regierung gemäss Ziel- und Leistungsvereinbarung	ANZAHL	9	8	10	6
Hoch gewichtete Prüfungsfeststellungen mit Empfehlungen und Anträgen (Dienststellen- und Projektprüfungen)	ANZAHL	116	82	110	59
Vernehmlassungen / Stellungnahmen zu Rechtssetzungs- und Finanzvorlagen	ANZAHL	26	8	15	7

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Die risikoorientierte Aufsicht über die kantonale Verwaltung und die Gerichte durch Dienststellen- und Projektprüfungen ist sichergestellt.					
Angemessene Revisionsintensität / Maximales Prüfungsintervall in Jahren. Ziel ist, dass jede Dienststelle (DS) innerhalb von 5 Jahren mindestens einmal umfassend geprüft wird, wobei das Intervall risikoorientiert festgelegt wird.	JAHRE	5	5	<= 5	5
Anzahl Dienststellenprüfungen und Projektprüfungen (Verpflichtungskredite, Bauprojekte, Informatikprojekte usw.)	ANZAHL	33	46	32	28
Die Prozesse (inkl. Risiken und Kontrollen) der Dienststellen und Projekte sind betreffend die Kriterien Ordnungsmässigkeit, Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit umfassend geprüft.					
Ausgewogenheit der "hoch" gewichteten Anträge/Empfehlungen zur Ordnungsmässigkeit, zur Rechtmässigkeit (R) und zur Wirtschaftlichkeit (W)	PROZENT	R 34 / W 15	R 28 / W 19	R / W je 30	R 31 / W 25
Die besonderen Aufträge gemäss Ziel- und Leistungsvereinbarung der GPK und der Regierung sind zu deren vollen Zufriedenheit erbracht.					
Positive Beurteilung durch die GPK und durch die Regierung	PROZENT	92	96	95	98
Die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung, Geschäftsberichte und Anhang) und die Berichterstattung durch die Finanzkontrolle erfolgt zeitgerecht und konzise.					
Einhaltung der Vorgaben	JAEHRLICH	eingehalten	eingehalten	einhalten	eingehalten
Organisationen / Institutionen, die erhebliche kantonale Beiträge gemäss Art. 2 Abs. 4 GFA empfangen, sind regelmässig geprüft.					
Angemessene Revisionsintensität / Maximales Prüfungsintervall je nach Beitragshöhe und Risikobeurteilung	JAHRE	10	10	10	10

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Die Prüfung und Berichterstattung bei Revisionsmandaten gemäss den besonderen Rechtsgrundlagen und den Grundsätzen der Finanzaufsicht erfolgt zeitnah und risikoorientiert.					
Zeitgerechte und risikoorientierte Berichterstattung	JAEHRLICH	eingehalten	eingehalten	einhalten	eingehalten
Die Zufriedenheit der Dienststellen und der Revisionskunden mit der Prüftätigkeit der Finanzkontrolle ist gemäss Kundenbefragung hoch.					
Anteil der Beurteilung "gut" und "sehr gut" in % der beantworteten Fragen bzw. Fragebogen	PROZENT	94	93	>= 90	96
Die Abwicklung der Dienststellen- und Projektprüfungen erfolgt speditiv und konzentriert.					
Dauer zwischen dem Antrittsgespräch und dem Berichtsversand (einfache Prüfungen)	WOCHEN	13	10	16	16
Dauer zwischen dem Antrittsgespräch und dem Berichtsversand (komplexe Prüfungen)	WOCHEN	20	18	24	26
Dauer zwischen der Schlussbesprechung und dem Berichtsversand	TAGE	5	5	< 5	4
Die Prüfungstätigkeit erfolgt zweckmässig, gut organisiert und gemäss den Prüfungsstandards.					
Positives Gesamturteil aus der externen Qualitäts- und Leistungsbeurteilung durch die von der GPK gewählte Revisionsstelle	JA/NEIN	eingehalten	kein Wert	einhalten	eingehalten

Kommentar Produktgruppe

Leistungsumfang

Prüfungen und Berichte

Durch den Wegfall der jährlichen Prüfungen der Bezirksgerichte (-12) hat sich deren Anzahl gegenüber dem Jahr 2017 reduziert. Im Jahr 2017 wurden etliche kleine Prüfungen und einige Nachrevisionen durchgeführt. Demgegenüber wurden im Jahr 2018 stärker risikoorientierte Prüfungen vorgenommen und auf das neu umgesetzte Interne Kontrollsystem fokussiert, was zu umfassenderen Prüfungen führte. Das Prüfungsintervall von 5 Jahren wird trotzdem eingehalten.

Bedeutende Prüfungsfeststellungen

Die Anzahl hochgewichteter Feststellungen hat in Verbindung mit der Anzahl der Prüfungen deutlich abgenommen, wenn auch weniger stark.

Vernehmlassungen und Stellungnahmen

Da weniger relevante Vernehmlassungen zu verzeichnen waren, fiel die Anzahl Stellungnahmen tiefer als budgetiert aus.

Prüfungskriterien O, R, W

Es ist gelungen, den Anteil des anspruchsvollen Prüfungskriteriums Wirtschaftlichkeit (W +6%) zulasten der Ordnungsmässigkeit (O -9%) zu steigern.

Grosse Beitragsempfänger

Die im Jahr 2009 gestartete systematische Prüfung von Beitragsempfängern wurde konzeptgemäss weitergeführt. Die Mehrheit der grossen Beitragsempfänger wurde geprüft und das Ziel wird weiterverfolgt, aber nicht bis Ende 2019 erreicht werden können. Ab 2019 wird ein neues, noch stärker auf die Risiken ausgerichtetes Prüfungskonzept angewendet.

Dauer zwischen Antrittsgespräch und dem Berichtsversand

Der stärker risikoorientierte Ansatz mit höherer Prüfungstiefe führt zu deutlich höheren Zeitaufwendungen bei der Durchführung insbesondere von komplexen Prüfungen. Um den Geprüften genügend Zeit für die Vorbereitungen einzuräumen und aufgrund einzelner Wünsche, die Gespräche früh im Jahr zu führen, fiel die Zeitspanne zwischen Antrittsgespräch und Berichtsversand deutlich höher aus als im Vorjahr.

Externe Qualitäts- und Leistungsbeurteilung

Im Jahr 2018 hat eine Beurteilung durch die BDO AG mit positivem Ergebnis stattgefunden.